# spangenberger Zeitung.

Muzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Ferniprecher Dr. 27

Gescheint, wöchenlich 3 mal und gelangt Diensiag, Donnerstag und Sonnabend Nachmistig für den solgenden Tag zur Ausgade. Abonnermenispreis pro Plonat I.— NWI. sie im Haus, einschließich der Beitagen "Land» und Auswurlichgiet", "Frauenwelt", "Fröhliche Wellt", "Nund um den Erdball", "Unterbaltungsbeitage". — Durch die Bostankalten und Briefträger ber zogen 1.26 NWI. Im Falle höherer Gewalt wird den Schadeneriah geleistet.



Angelgen werden die sechsgespaltene 3 mm hobe (Actiet) Beile oder deren Raum mit 15 Phi. berechnet; auswärts 26 Phy. Bei Blederholung entsprechender Radalt. Reflamen fosten pro Zeile 46 Bhy. Actenvorschielt und Belegsleferung ausgeschlossen. Anachmegebür für Phys. Cotenvorschielt und Belegsleferung ausgeschlossen. Anachmegebür für Offerten und Ausfunft beträgt 15 Phys. Zeitungsbeilagen werden billigk derechnet. Zahlungen an Posischento Franklurt am Main Rr. 20771.

prud und Berlag: Buch druderei Sugo Munger .. Far die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

9tt. 104

Sonntag den 31. August 1930.

23. Jahrgang.

#### you Woche zu Woche.

Randbemerkungen zur Zeitgeschichte.

# Hür die Staaten, die mit der heutigen Ordning Europas nicht zufrieden sind, sin es ein Gebot
net Kludjeit, die allgemeine Berwirrung nicht noch
tändig du vermehren. Ihre Aufgabe lotten sie darin
erbliden, den Zwang zur Revisson noch zu verschäffen.
Zeider sift auch diese Birtfamteit wiederholt durch
küberise einzigene Staaten beeinträchtigt worden.
Deider sich auch der Staten beeinträchtigt worden.
Deide sind den damit, das des platiauen beganneuesten Wichgeris hat dieser Tage Litauen beganerblicht genn damit, das des des Inlissofilausliches
gerhätnis seit Jahr und Tag vergistet ist, weil Polen
noch Künderart über das Wilnagebiet mit der alten
stauligen Jauptigab kergefallen ist, beschwört Kownio
isch das Willtürregiment im Memels
and auch noch einen Konstit mit Deutschland berauf
voller Rechtsbeuch im Wemelgsdiet ist aber um so verwerflicher, als Litauen damit das, was es selbs won
den Polen nicht erdulden wollte, der beutschen Minder Bolen nicht erdulden wollte, der beutschen Minderheit anten will, nämlig die Zerstörung der natioger, die Ettaten bankt bats, bats es feloft bon bleu nicht erdulden wollte, der beutschen Min-antun will, nämlich die Zerstörung der nacio

Echo dem Schrei, sondern sie sollen vorausgehen und Thren.

Som Auskande zog in den leiten Tagen Silds Amerika die Augen auf sich, Nach Benezuela, das der einigen Monaten seinen Präsibenten nach 20iähz-riger Amtsführung stürzte, kam es in Bolivien und Bern zu Nevolutionen, und neuerdings schwantt auch der Präsibentenstuhl in Araentinien. Wenn Sidamerika

## Einigung mit Finnland.

Beuer fangeisnertrag unterzeichnet. - Befein ung be. fo wir eine ifte Butter, Rafe und Dleo-Margarine.

Merlin, 30. August

Der fin, 30. August.

Tie in Elingiors gesüchrten deutsch-innischen Kandelsbertragsverhandlungen, bei denen es sich um die Abänderung des gelienden Bertrags handelte, sind mit der Unterzeichaung eines neuen gandelsbertrags algeschlossen werden. Tas weseultichte Ergebnis der Wosnderungen ihr die Serzeitzgung der im alten dans delsvertrag enthaltenen Jostiniannen sir Butter, Käse und Oleo-Margasine. Als Gegenteilung hat Jinnland Kontingente und einige Jostermäßigungen erhatten.

erhalten. Rach Unterzeichnung der Bereinbarungen wurde eine amtliche Mitteilung veröffentlicht, in der es n. a. heißt, "es ist jeht sichergestellt, daß hadeistens am 29. Andember 1990 die Butterzollbindung wegfälle, d. h. daß der autonome Butterzollbindung wegfälle, d. h. daß der autonome Butterzoll von 50 Mart in Kraft tritt. Falls die neuen Bereinbarungen ichon früher in Kraft. Ebenso wie bei Butter erhält Deutschaft and auch bezüglich des Jolfs sür Oleo-Margarine freit Dand, da auch dieser Jolf mur gegenüber Hinland gebunden war. gebunden war.

gebunden war. Bei Käfe dagegen liegen bekanntlich noch Zollbindungen in Berträgen mit anderen Ländern wor, jo das sich an dem Käfezoll durch den Wegfall der Bindung gegenüber Finnland numittelbar nichts ändert. Die neue Bereindarung bedarf der Aatifizierung. Um das Anfrastireten des Butterzolls von 50 Mark unter allen Umfänden sicherzusiellen, hat die deutsche Regierung im Rachneu der mit Hinnland getroffenen Vereindarungen die bedingte Kündigung des Handelbaufommens von 1928 ansackoroden. Die Kündigungstrift läuft bis

vamit auch nur seiner Bergangenheit treu bleibt, so önnen doch auch solche Krisen die Wellwirtschaft

#### Sagung deutscher Volksgruppen.

Die erfte Zusammenkunft in ber Beimat. - Giftrache bes Generalfonints Er. Banner.

- Stuttgart, 30. August. — Stuttgart, wo das Deutsche Ausandsinstitut ieinen Sih hat, tagt gegenwärtig der Verband der Deutschen Boltsgruppen in Europa. Es if die erste deutschen Boltsgruppen in Europa. Es if die erste der Henral! An den Berhandlungen nehmen teil der Sewährte Vertämpfer des Deutschunz in Oftoberichte ien, Otto Allis, die deutschen Abgeordneten zum pokaihen Landtag Gräbe und Raumaun, Pfarver Schmidt: Wodder aus Arethologenmanistat, Prof. Dr. Blederektichapet, der Algeordnete Eupen-Malmed his jowie mehrere Delegierte der Kolonialgesellichaft.

Den Grüß der Seinnat enthot der Borstand des

Den Gruß der Heimat enthot der Barftand des Deutschen Austandsinstituts, Generassonstul Dr. Wan-ner. Redner führte aus:

ner. Nedner führte aufs:

Wir wissen uns eins mit Ihnen in dem Grundziel, nämtlich Erhaltung und Herberung deutscher Kultur und deutschen Leenswillens überalt deutsche Kultur und deutschen Leenswillens überalt deutsche Menichen sich zu ihrem deutschen Bolt aufrichtig des seinen. Wir sehen gewiß erst am Aufang unierer gauptarbeit, aber so viel dürfen wir ichon heute sagen: nirgends, wo der Beutsche in der Welt sieden kannt der als ein Mann der lebersehölisseit, nirgends mit dem Grundzug der Berachung oder gar des Lasses gegen fremde Staaten oder deren Beobsterung, ganz im Genetiel, siederalt hat er mit äher Aerbeitseinsteit sich in die Arbeit gestürzt, die der Entwirdsung des Landes und Bodens, der Schaffung den Kecht und Gese und der Förberung von Jandel und Jadustrie galt.

Ebenso durfen wir mit fiedem Bayufffein davon sprecher daß die Bedentung der Tentigfum anbeit feft in die Gefchichte faß aller Staaten der Welt eins gegraben ift.

Gerade, weil wir durch wissenschaftliche Sammelarbeit und Forschert zu dieser Erkenntnis lamen, gaben wir Achtung auch vor der Restnutnis lamen, gaben wir Achtung auch vor der Restnutn der anderen Känder. Bon den Kihrern der Bolitist, den Regterungen und den Männern des Unterrichtswesens milsen wir verlangen, daß sie auf solcher Höhe der Erkenntnis stehen und ihre Folgerungen sit sich und für uns daraus zichen. Se giet mohl verschieden Aese, die zu dem erstrechten Endziel der kirchichen Versändizing und des friedlichen Ansammenwohnens der Wälfer im Rahmen des Staatsganzen führen, aber einer muß beschritten werden. Gerade, weil wir durch wiffenschaftliche Cammel-

Diejes Europa bedatf, wenn anders es jich hal-ten will, der Jusammenarbeit seiner Staaten und Botter und des guten Willens zum gegenseitigen Sich-

jum 29. November 1930. Die Ründigung wird uns wirtfam, wenn bas neue Absommen borber ratifis siert wird."

Das neue Abkommen ist nach zwei Jahren und sechs Monaten mit Sechsmonatsfrist kundbar.

#### Die beutsche Gegenleiftung

sir den Berzicht Hinnlands auf die genannten Zollbindungen besteht in der Gewährung eines Butrerkontingents don 5000 Tonnen zu dem gegen wärtigen autonomen Jollfag von 50 Mart. Diese Jollfag würde ich für das Kontingent häter auf 40 Mart ermäßigen, wenn das neue Abkommen nach zwei Jahren sechs Monaken nicht gektündigt wird. Diese Kölse sit ein Gesamtontingent von 2500 Tonnen ge-währt worden und zwar sin 500 Tonnen Luarf, sit 90 Tonnen Tasselfäse, und sür 1910 Tonnen gartlies zu den in dem frühren Bertrag bereinbarten Joll-jägen von 5 Mart, 30 Mart und 20 Mart. Solange, die erwähnte Bindung des Käsedolls gegensiber an-beren Ländern besteht, wird das Käsekontingent prat-tisch nicht in Erscheinung treten. Daneben sind drei Zollermäßigungen gewährt

Daneben sind drei Bollermäßigungen gewährt worden, die sich auf Waren von begrenztem Interest beziehen, nämlich sir Renntiersleich, für rohe Spulen (Ermäßigung don sechs Mark auf fünf Mark) und für Sperrholz aus Birkenholz (Ermäßigung don 8 auf 7,50 Mark).

Die Bestrebungen auf Abschliß von privaten Lie-ferungsverträgen sind mit der Unterzeichnung der neuen Vereinbarung erledigt, desgleichen kommt das deutsch-linnische Jufahrrotokolf vom 29. Nabember 1929 in Vegfall.

Bir jind weber "Fredentisten" noch "ichwächtiche Bazisisten", weber "Scharfmacher" noch "Leisetreter" wenn wir sie die Angehörigen unseres Bolfstunst in aller Welt, die als treine Staatsbirger ihren Staatgeben was des Staates ist, auch das Recht erholische das sie ihren Bolf geben dürfen, was ihres Bolfes ist port des Einsteinungs aus der Bolfes ist port des Angelischen Bolf geben dürfen, was ihres Bolfes ist port des Angelischen Bolfes aus der die Bolfes ist der der die Bolfes in der die Bolf

daß ite ihrem Bolt geben dürfen, was ihres Volkes ihres Mit der Versicherung, das ganze des die Kiehe hinter den Volksgruppen schlöß Generalkonsu Dr. Wanner alsdam seine Rede. — Als Vertreter der Auslandsdeutschen ihrachen n. a. Whg. Verandich hermannstadt, Dr. Wachsmann-Vertland und Prosesson Veleger-Vudagek, die insbesondere ihren Dant silr die historende Arbeit und das Streben des Auslandsinstituts zum Ausbruck drachten.

#### Theorie und Prazis.

Das Feftabzeichen der Gotticheer 600-Jahrfeier nad tragtich verboten.

Die 600 Anhesser deutschen Sprachinsel Got ichee in Südilawien hat ein merhwürdiges Rachivie Einige Voogen nach der Heer ist es nämlich der Betertigt und der Heer ist es nämlich der Beterfechunkuntstaglich in Kocevie eingefalten, die hei degelichen nachträglich zu verbieten.

abzeichen nachträglich zu verdieten. Diese Nachricht klingt fanm glaublich. Ein große gest wird unter dem Schut eines Krinzen des fick flawischen Königshauses abgehalten, das Jest verkauscher jede Abzung, seiertliche Borde über gegensetigkachten und Berkändigung werden gewechselt – unt kurz darauf läft die Bezirksehörde ihre Gendarme auf die Träger des Jestabzeichens los. Geschicht das eine desmann mit dieses gu

auf die Träger des Festabzeichens tos.

Geschieht das eine deswegen, weil dieses Ausschaften die deutsche Umschrift "Gottscheer 600-Zahleier" trägt oder ist der Serr Bezirlshaubtmann ein der Geschaften der Seinschen der Seinsche der Seinschlassen der die Geschleichen der Seinschlassen der Anfabzeichen darzeitellt ist, ausmerkam gemacht worden? Der Gesande hatte nämlich getag "Der Anun, welcher um die Stadt herumgezogen is berweist auf das Mein und Dein. Dieser Zaun ist am ein bleiben soll. So also kimpfen Sie hier sür Ih. ausmein bleiben soll. So also kimpfen Sie hier sür Ih. Eigenart und wollen sie befalten."

Was fagt die Belgrader Regierung zu dem Bo gehen des Bezirfshauptmanns, zumal der Bertret der Regierung bei der Gotischer Jeier ebenfalls de Geftabzeichen trug?

#### Penfionskürzung beschlossen.

dom Reichstalinett. - Bur Doppelverbiener.

Tas Neichstabinett hat ein Benfionsfürzung gefen beschioffen und diese Bortage dem Neichstal zi Beiterberatung und Aeberweisung an den Neichsta zugeleitet. Ter Gesetzentwurf bedarf, da er verfassungenentstat, im Neichstag ein Zweitvettelmehrheit. Anweidung finden soll das in spielwirtender Kraft ansachattet Gefeh auf die B

witen des Neiches, der Länder und der demeinden. Der wichtigste Inhalt des Geseus ist die Karzung der Bension dei den sogenannten Doppelverdienen. Diese Karzung reitt ein, wenn ein pensionlerter Beamter durch legendeine wirtschaftliche Tätigleit ein Einschmenn sider 6000 Mart hat. Der 6000 Mart überschmenn sider 6000 Mart hat. Der 6000 Mart überschmenn sider 6000 Mart hat. Der 6000 Mart überschmenn sider für den der Gension abgeseut, solange, als das Einfommen aus wirtschaftlicher Tätigleit andauert. Sobald es erlisch, tritt die ursprüngliche Bension wieder in voller Höbe in Kraft. Halls ein Beamter dier Mention und Einschmenn undzt mehr als 9000 Wart im Jahre verdient, sommt eine Kürzung nicht in Krage.

Betier soll das Bensionstirzungsgeseit den Mispand beseitigen, das ein Beamter auf Grund des zusetzt von ihm betreibeten Amtes eine hohe Bension auch dam erhält, wenn er nur tuze Zeit, nämlich weniger als sauf Jahre, in diesem Umt lätig geweien ist. Bei mit einfähriger Tätigteit ioll die Kürzung 50 Frozent, dei dier Koerfunft der Sprenaklisten.

#### Die Berfunft ber Sprengtiften. 3mmer noch Prototoll-Berlefung im Bombenleger-Prosen.

Altona,

Der vierte Tag des Bombenlegerprozesses eigenn mit der Berleiung der Prototolle über die Bernehmung des Angellagten Johnien. In diesem Prototoll albt Johnien zu, von Nickle im Anstrage deims höllen-machinen erhalten und in Lünedurg und Schlesvig an vorber genam bezeichneten Selten niedergelegt, ein-gekellt und zur Explosion gedracht zu haben.

Neber die herkunft ber Sprengfisten befragt, gab er aach bem Unterindungsprotoboll an, seiner Neberzengung aach habe sie Rickls and hamburg geholt, von wem, wisse x n. 31.

#### Beclesung der Protofolle

Aus dem Golfteiner Bombenleger-Pro;
— Altona, . A

Die Berhandlung des Altonaer Schwurgerabie ogen die Bombenleger wird nach wa mit der berleiung der Protofolle über die Bernehmung ver Engeliagien durch den Untersindungseig... ausgesäult. Die Berlefung des Prototolls über du Gernehmung von Matthes wurde in Abwesenheit des Engerkagten durchgeführt. Rach diesem Prototoll Jat Matthes geglandt, es handele sich um ganz ungesähreliche Demonstrationen.

tiche Demonstrationen.

Die nächlen Berlefungen betreffen den Angellagten Wiburg. Dieser mill von heim den Aufreagerbalten haben, mit Kidels ins Mheinlans zu sahren, nd will von diesen dann erfahren haben, daße si sich um die Albholung von Sprengstoffen handle, die in Milheim a. d. Auhr aus einem Steinbruch entwendet der sichten von der von der die Ander von der die Verlegten fein, sondern er will nur mit seinem Krastwagen in der Abe gewartet haben. Die Sprengstoffe sind nach seiner Aussage an ein anderes, unden net von der die Verlegten der der die Krastwagen gewesen, weit er Weschel einlöse, muhre.

Bon der Berteidigung wurde gegen die Pro-

Bon der Berteidigung wurde gegen die Bro-otolle Einspruch erhoben mit der Begrundung, Staatsanmaltinafterat Gichhols habe der Bernehmung

vor dem Untersnöungerichter deigewornt. Siades amvaltschafterat Eichholz destritt die Richtscheft die Kingaben. In den nächten Kagen wied Unterstudungerichter Masur selbst vernommen werden.

### Das Ergebnis ber Borunterfuchung.

Berlefung weiterer Protofolie.

Das Schwurgericht in Mitona ist mit der Ner lefung der Untersichtungsprotofolie bisher nur wonld wormarksgetommen; der Hortgang der Kerhandlungen weiter deburch beeinträdisch, daß wiederholt andere Muslage Protofolie berangsogen werden mußten.

Der Augellagie Mithaus gab in einem Protofoli

Der Angeslagte Wiborg gab in einem Protofoll er habe nur mitgemacht, weil er an vatersändische te ber Kahrer geglaubt habe.

Diele der Hilhrer geglaubt habe.

Das Protofoll des Angestagten Boffen, das dann verlesen wurde, schlöß u. a. mit det Erklärung: "An den Bombenanschlägen war ich nicht beteiligt. Hab habe nur site Unterdeingung des Sprengslosse in der Rähe meines Hofes gesorgt, um vold gesällig du fein nud weit mich eine karbe Misstimmung gegen den Landrat Stahveit in Riebill erfällte. Das dem ader eine Bombe hingelegt werden sollte, habe ich nicht gebilligt, mich auch nicht daran beteiligt."

Der Angeslagte Beter Hollander will ansangs

villigt, mich auch nicht baran beteiligt."
Der Angeflagte Beter Holland er will anjangs geglandt haden, es bandele sich um Kunstdünger. Als alter Soldat hat er später freilich den vermeintlichen Kunstdünger als Sprengmunition ertannt. — Rach dem Bernehmungsbrotofoll der Fran holländer haden sich beide nach sehem Anschlag schwere Sorgen gemacht.
Es kommen dann

Die Ausfagen Ricels

die Arbie, der zugegeden hat, von Heim Kisten mit Höllenmaschinen erhalten zu haben. Später hat Rickeld seine Anstagen betweise widerensen und absaubert. Bei einer Gegenüberstellung mit geim und hamtens beschränkte er sich auf die Erstarung, dein habe ihm zwar die Hickauf die er einem Begenüberstellung mit gein und habe ihm zwar die Hillen die Erstarung, dein gebracht, ihm aber nichts über den Anhalt gesagt, so die er sich nur das Richtige denken fonnte. Dem Mitangestagten Rehling will er eine höllenmaschine gezeich hoben, well dieser wissen wollte, wie eine solche Krnallsise aussehe.

Der Kunklmaser verbert Comitte hat bereits vor

Der Aunsmaler herbert Schmidt hat bereits vor dem Untersuchungerichter Aussage und Protokollunter-fchrift verweigert.

Es folgte dann eine weitere, Ridels betreffende Brotofollverlesung, in der sich der Satz findet: "Nehting war nicht an der Sache beteiligt,"

und die Bekanntgade weiterer vier Protofolle, die sich auf den Angeslagten hantens beziehen. hantens soll danach die Bomben verwahrt und besördert und das wyllche Anto ohne Filhrerschein gesteuert haben.

#### Memels Landtag aufgelöft.

Beil er bem litanischen Direttorium bas Migtragen anssprach.

3m Memelgebiet ift es gu einem offenen Rous flitt bes Landtage mit bem ihm aufgezwungenen land. Premden Direktorium gekommen. Im Auftrage der Mehrheitsparteien wandte sich Abg. Gubba gegen eie Entbentichungsplane bes Direttoriums und ftellte ben Antres, dem Direktorinm das Miftrauen ansgufpres den. Zugleich legte er Berwahrung gegen die Beauftragung des Direttoriums mit der einstweiligen Ge ichaftsführung ein. Nach furger Debatte, in der auch bie Sozialbemofraten Miftrauensvoten einbrachten, wurde der Antrag der Mehrheitsparteien mit 25 gegen nur vier Stimmen angenommen. Gleich daranf erhob fich Landesprafident Reisgys und verlas eine von dem Converneur des Memelgebiets und ihm felbft ale Lans bespräfibent unterzeichnete Berordnung, Die Die Muflofung bes Landtags verfügte.

## Mionierfibungen an ber Dber

In einwesenheit des Cheis der Accrestingen an der Oder Genedatig im Kaume von Reuendoorf, Kadn Archington an der Oder Genedatig im Kaume von Reuendoorf, Kadn Archington der Verfellichen, wird in der Von Mittmood der verse Abschaft dernde Verfellichen und Deutschaft dernder Aufflicha und Deutschaft werder Verfellerie Regiment K. 3, deren der Kircher Infanterie Regiment Kr. 3, deren der Krüften der Archingen der Infanterie Regiments Kr. 3, deren der Krüften der Infanterie Regiments kr. 3, denerale und der Infanterie der Infante einwefenheit Des Chels ber Becrebleiten

## Schmuggel zwischen Densig und Offpreußen,

Bahtreiche Berhaftungen. -. Sobe Gelbftrafen in marten.

#### Reuer Standal in Berlin.

Gin Stadtoberfefretar wegen Berdadu von Unterfdlagungen berhaftet

Bont Unter glagungen berhaftet. Anter aufschenertegenden Umftänden wurde in Berlin der im Anthafinugsamt der Zentratschuber, wastung seit vielen Jahren beschäftigte institution in der Bahren beschäftigte Gintalgebereferetär hand Bolf verhaltet. Bolf jolf Fischungen und Unterschlagungen in gangen haben, die die Höhe von etwa 100 000 Mattericken.

erreichen.
Im einzelnen soll es sich um singierte Betel lungen und die Einselung größerer Rechungsbettd, jandeln. Man hält weitere Berhaftungen sur vohlichentlich. — Bei der Berhaftung tam es zu dranatischen Szenen. Fran Bolf, die von den Berfosingen alches gewußt haben will, wollte sich, als die irm minalbeamten erschlenen, aus dem Fenster fütze.

#### "Europa" schlägt "Mauretania",

— Neuhort, 30. Lugust. We mitgefeilt wid, ist der Alohyddampfer "Europa", der zu gleichter gemit der "Mauretania" aus Southampton ausgelaufen war, mit großem Vorfprung der dem englischen Dampfer in Neuhorf eingetrossen.

#### Renes Aftentat in Indien.

Gin indifcher Brop'yet gu Gefängnis verurfeilt.

Ein indiger Proeste in ernen geringens vernteit.
Englisch Kachrichten agen uren berichten von eit meinen Attentat in Indien. Danach ist der Chef der Bolizei von Bengalen auf offener Strage durch Revoledenschließe ichwer verlegt worden; auch der Bolizeit demmandeur soll erhebliche Berlehungen davongetragen

# Umrum förffin Penis

Urheberrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau

Als Friedrich Karl am nächten Morgen seinen Dienit angetreten hotte, wurde er soson alten Herrn Kännmerer ins Briontsontor gebeten. Er sand den alten Herrn in sehr gedrichter Stimmung vor. Er grüßte ihn taum hörbar. Nach einer Beile saste er vorwurfsvoll zu Arnsperg: "Sie haben mich gestern in eine sehr unongenehme Situation gedracht."

tion gebracht." Arnsperg war ein klein wenig verwundert, dann glitt ein verliehendes, saft bedauerndes Lächeln über seine Jüge. "Ich glaube Ihnen. Es muß wierlich ein — fatales Gewihl sein, sich seines Kompagnons schämen zu müssen." "Her Arnspergt" suhr Kämmerer auf. "Mit Herrn Kaiter tönnen Sie nich rechien. Er war gestern offensichtlich — betrunten. Hätten Sie ihn in Ruhe gelassen — der Michaelter wäre entschäftlich worden — und herr Kaiser hätte ieinen Kaulch ausgeschlasen. So — es ist entsehlich satal sie mich."

ür nich."

Arnsperg musterte den nervös und abgehadt sprechenden alten Herrn icharf. Seine Jüge wurden härfer.
"Herr Kämmerer! Mit Männern haben Sie bisher wenig zu tun gehabt?"

"Ich verstehe Sie nicht, Herr Arnsperg!"

"Ich verstehe Sie nicht, Herr Arnsperg!"

"Ich verstehe Sie nicht, Derr Kampf um das tägliche Brot zwingt monchem Schaffenden das Mannestum ab, macht ibn zur ja-sgenden Auppe ohne Charafter. Es ist taurig so, denn nach meinem Sefühl fownen Arbeitnehmer und Arbeitgeber als Männer viel bester nebeneinander derikehen. Ich gehöre nicht zu der Sorte, ich dim — das empfinde ich nur als selbstweritändlich, nicht als Berdienst — undedigt gerecht, und wein ich eine solche Schändlichteit sehe, wie gestern, dann züchlige ich den Burchen.
"Herr Kainmerer, — doch war er es, berr Kaisen.

jahia."
"Her Kännneter, — doch war er es. Herr Keifer war umbedingt nicht wehr beirunken. Im übeigen dürste die Angelegenheit für Idren Kompagnon eur recht unangenehmes Anaheiel heben. Der Verletze hat die jekt noch nicht wieder das Bewührtein erlangt."
"Um Gottes willen," juhr der alte Herr auf. Scham und Ungst forch aus Jeinen Augen.

"Er liegt im Birchowkrankenhause bewuhllos an den Folgen einer sehr schweren Gehirnerschütterung nieder. Ich bezweise, ob Herr Katser, wenn eine Komplikation mit tödem Ausgang eintrikt, om Gesängnis vorbeikommen wird, denn ich werde ausgagen, daß Herr Kaiser im Augenblick der Tat unbedingt als zurechnungssähig anzusehen wor." Kämmer sah blaß zum Fenster hinaus.
"Ich inöckie die Sache so— zut wie nur möglich aus der Welt geschäft haben. Das werden Sie gewiß nicht als unebrenhaft empfinden."
"Das käme dorauf ant"
"Berr Kaiser ist – darüber gibt es keine Frage — ein Robling, den ich verwünsliche. — Aber wie dem auch sei, sich muß die Sache aus der Welt geschasst haben. Ich verwinsliche. — Eber wie dem auch sei, sich nur den Abert geschaft haben. Ich verwünslichen betroffenen Kulcher Schubert unter allen Umständen sorgen werde, respektur, daß es Herr safter tun wird. Genügt Ihnen das?"
"Sosern sich die Gehtrnerschütterung als nicht töblich erweist, seit.

Herr Kaster nich die Gehirnerschütterung ols nicht todiag eine "Sofeen sich die Gehirnerschütterung ols nicht todiag eine "Zofeen sich die Gehirnerschütten uns trennen müssen, weiter zu sprechen. "Wie werden uns trennen müssen, herr Arnsperg!"
"Sie fommen mir entgegen!"
"Hein, olange Herr Kasser die bier weiter mit arbeitet, ist es mir unmöglich!"
"Ich als hen ein Halbiahrsgehalt auszahlen. Rehmen Sie es, herr Arnsperg, Sie haben es verdient. Es soll wahrhaftig tein Schweigegeld sein. Menn Sie eine gute Referenz drauchen. benten Sie an mich."
Sie schüttesten sich die Hahren wurdeschen. Warum befreien Sie sich nicht von der Kette am Behn, namens Kaiser?"
"Wein lieber herr Arnsperg. Das Geld! Dos verstuchte Geld! Ein armer Lagelöhner hat es besser als ich."

"Mein lieber herr Arnsperg. Das Geld! Das versluchte Geld! Ein armer Lagelöhner hat es besser als ich."

. Tegen elf Uhr — nach einem Besuch im Birchowfrankenhaus, mo der betroffene Kuscher mitsterweise wieder aum Bewußstein gedommen war — langte Friedrich Karl zu Allines Erstaunen daheim an.
"Wo fommit du jeht schon her?"
"Es ist Schuß, Aline, bei Kämmerer & Kalser."
"Das wußte ich, Liebsstett" Sie strich ihm das eigenwissige Braunhaar aus dem Gesicht.
"Und nun, Aline, werde ich mich um etwas Reue- tonmern."

mern."
"Aber nicht wieder in Betroleum," nectte fie.
"Mal in Scholafte, was."

"Meinetwegen auch in Schlugialine!" "Warte, du Bengel, willst deinen ernsten, gesehlen Wonn noch aufgliehen?" Er fußte die kleinen, reigenden Ob-

noch aufziehen?" Er ruste vie trenter, läppchen.

Sie schmiegte sich an ihn wie ein großes Kind.
"Mein lieber, großer Junge," stüfterte sie leise. "Bie sind doch siehr glücktelt."
"Ja, das sind wir, Altine."
"Es gibt mir manchmal einen Stich in der Brust, wenn ich seine wenig Glüd die anderen haben. Wir haben alles. Unsere Seelen sind ineinander geschlossen. Es gehört doch ob wenig dagu. Aur Lieben und Gutsein."
"Ja," sagte er sinnend, lieben, das tun sie meist ein ander, aber lieben und gutsein, das fonnen die Menschaft fo seiten."

Unter frohen Tischgesprächen wurde das Mitgasselling.

ander, aber lieben und gutsein, das können die Menichen so selten."
Unter frohen Tilchgesprächen wurde das Mittagessen ünter frohen Tilchgesprächen wurde das Mittagessen ührer Frau Allner "Inder frohen Archden abgeräumt war, sogte Frau Allner "Id. eine Rämmerer."
Te berbachtete gesponnt seine Jüge. Er war weder er freut, noch mismutig.
"Da must du frestlich deinen Gatten einmal beurlauben." "Billst du nicht bleiben?"
"Nein. Ich habe davon wenig Gewinn. Wird sie bestanden, dann soll es mich heralich treuen."
"Da will mein groher Junge bummeln geben?"
"Ia." lachte er berzlich wie ein Kind, "und wenn ich zwei Stunden von zu Harbe bert din, de padt mich die Schulud.
Ach, Nadel, wos hoft du aus wir gemacht," schenze er. Löchefnd sohen sie sie eine Archde sie hat, aus iebem Vice. Zückelnd irennien sie sich. Jücke er. Bärtlich irennien sie sich. Friedrich Karl ging die grüne Bahnhofftraße binuniet und überlegte, was er den Nachmittag vooh aniangen solle Er blied an einer Vialostik. De begann ihm das Here ist durch werden die einer Karlebork.

Reinen in Karlahorst.
Da begann ihm das Herd zu pochem Er dachte an seint Ulanenzeit, an seine Bserde, seinen Boldbüber "Aroir" und die Schimmelstute "Malojo". Herrgott, wie lang hotte et nicht auf einem Kierd gelessen! Ob er wohl noch im Kelts istinen Nann stellen würde? Er war ein Kelter par explience gewesen, dem man auf der Kennbahn eine große Frunst prophezeit hatte. Nur zuweimal auf einer Propinstennt freiger in den Saltel, weide Male mit weins Vorsprung siegend.

Also er fuhr nach Karlshorst.
Einritenung stell der

Bet add pot to ba im Se

Trolling den Wie der mill but der

me tag Bo abe reg wit Wi

glau ba f

heiße einer hiefe Gira Doch [don berfel biesm

Tob überb ben 3

unter

Serfai Berfai Redne

Steu Die G Geple einer fteuerg begrun

angefreid Getreid Schädl einigen

2 "Graf Schweit bas Lu wechfel bod an tig bei Imed des Pick Lahl ha

# Der Verkauf beginnt Sonnsbend murger 8 Uhr. ALTWAREN

Uhn	ner	184	SEE	ts!	
Scotton	bine	iel :	<b>YOU</b>	983	tets
19 Lither	LITTE	ars?	640	100	men

geagners	
Washeleine	90.
Kleiderbürstengernflur	
Staublücher	90.
3 Paar Bestecke	90.
3 Tafelmesser	90,
	290

пдизн	H
Briefkasten Den gehämmert	90.
Schmortopf grant, Emaille, 20 cm	90
Mildtopf well, 16 cm	-
Kaffeekanne	90.
Wasdibeden mt Napl, well, 34 cm	90.
Kuchenteller mil 8 Dessertiellern, Glas mil Schleuderslern	90

AA HILL	
Käseglocke und Butterdose	90.
Fruchtschale	90.
Tortenplatte	90.
Sahnesah	90.
12 Bierbedier	90.
Sats Schüsseln	90.
o tourig	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S

6 Steingutteller	90
6 Obertasses	90
Vorratsionnen Sleingut, Koffee, Zuden, Ben, Sidner, Alesto	190
Vogelkäfig verzhmi, mit 2 Glassdiethes	290
Kartoffelreibmaschine	290
Mülleimer weiß Emaille mit Außdriß	290







Bohnerbesen CCL.3kg.

Garnitur







dalamene	- L
Serviettenständer versilberi oder vermessingt, mit 12 Servietten ::	90
Bilder m. schon. Goldfeisten u. gul. Blättern 2.90 1.90	
Spiegel mit weihen Holzrohmen , 2.90 1.90	
Brolkörbe	190
Kehrgarnituren	
Schlaf- oder Wohnzimmerbilder mil Goldleislen, 130×55 cm	890

d rederman	211
Besuchstaschen Leder oder Kumtleder	90
Besuchs- od. Beuteltaschen	190
Brieftaschen echt Leder, in guter Ausführung 2.90	190
Einkaufsbeutel große starke Qualität	190
Stadtkoffer mit Stolfatter, 30 cm 2.90 25 cm	
Aktenmappe	190

Papier, and	Juli Cip Mai Cii
Bufferbrofpapier garaster felididit	Leinenbriefpapier mil seiden- gefüll. Umschlägen, gule weiße Qualität, 2 Kortuns 90
Serviellen Krepp-Papier, well und gezacht 200 Stuck 90	Papier-Ampeln schöne neue Muster, 30 cm Durchmesser Stud. 90
Klosettpapier Krepp, gut perforieri	Briefmappe "Edel-Leinen" 25 Bogen und 25 seldengelüfterte Umsdilage 90.
Briefumschläge   10 Slade 90 s	Pergamentkarten gehömmerte 90,
Photo-Album zum einkleben, 24 Blatt stark, Größe 20×30 90	Schüler-Etuis
Briefblock Iintenfestes Papier, 80 Blatt u. 50 welfie Umschläge 90	Nachtfischlampe mit modernen Papierstein auf Felaber, 290
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	







### Seifen und Toilette-Artikel

Seilen auf	
Eltag"-Kernseife Riegel 1000 Gramm Frischgewich	90
6 Stück helle Kernseife a 200 Gramm Frischgewicht	90
Lilienmildselfe in Cellophan-Padung 6 Stade	90.
Lawendelseife in Cellophan-Packung	90.
Kölnischwasserseife in Cellephon-Packung	90
Fliederseife In Cellophan-Packung	
Rosenseife in Cellophan-Packung	
Veildenseife in Cellophan Padsung Sinds	
	-

JUCILC - HILLING	
Kölnischwasser große Flasche	90
Parfümpuppe	90
Zahnbürstenständer mit 2 Zahnbürsten und Zahncreme , , zusammen	90
Rassierapparat mt 6 Klingen	90
Rasiergarnitur verstellbar, mit Nopf und Pinsel	190
Manikurkasten mil Stahlsdere, häbsde Ausführung	190
Kristalizerstäuber	
Bürstengarnifur Jellig, in gefällerlem Karlen	

## Schmudkwaren

- dilling Giff Gi	C 11 H
Bleistift Silber, 800/000	90.
Manschetten-Knöpfe Silber, 800/000	90.
Ringe edit Silber, mit modernen Farbsteinen	
Salzstreuer mii Silberdedeel 4 Slüdk	90.
Kudengabeln od. Torfenheber Griff Silber, 800,000	
Saucenlöffel Orll Silber, 800,000	
Taschenuhr mit Kette	290
Weder	290



#### Erfrischungsraum.

- Invalidation	ESEM
1 Tasse Kaffee u. 2 Stück Gebäck 3	03
1 Stück Obst. oder Crême- Torte mit Sahme 4	0.4
1 Portion Eis mit Schlagsahne Ki	ma.





90

## Preistafel für die deutsche Candwirtschaft Was kosteten die wichtigsten Erzeugnisse in der Woche vom 23. bis 29. August?

Getrelde						
geritie, per 1000 kg ab Stationen 23. 8.   25. 8.   26. 8.						
a elien in 3rti.: prpt.: Sept.: Oktober: Dezember:	253 — 256 261 264 271	253—256 261-60-60,50 264—263 270,50-269,50	245—243 258—255,53 261,50—160 267—260			
peggeti: prompt: Sept. Oktober: Derember: derste.Brau-: derste.ber*ter-u.lnd.: Hafer, vicil:	173 180 186,50 195 205—225 183—198 167—180	175 181,50 187,50 197—196 205 - 225 183—198 161—174	177 189-181,50 185-163 195 205-225 183-198 160-173			
Weizen, mark.:prpt.: Sept.: Oktober: Dezember:	27. 8. 241 - 245 254,50-256,50 257,50-258,50 266-267,50	28, 8, 245—249 260 263—262,50 272,50-272	29. S. 245—246 256 261—260,78 270,25—27d			
Rangen: prompt: Sept.: Oktober: Dezember: Gerste, Frau-: Gerste, Futter-u.Ind.: Haier, neu:	179 182—183 186—187 196—197 204—222 183—198 158—171	181 185-186 189-190 199-199,50 204-222 183-198 alt: 184-194 neu: 158-171	183 187 191190 200196 204222 183198 alt: 184194 neu: 158170			
Leipzig	Frankfurt	Hamburg	Magdeburg			
oer1000 kg Fracht- paritat Leiprig) Letzte Notiz Welzen: 246-250 Roggen: 164-168 Roggen: (S) 215-290	(p. 1000 kg wag- gonfrei Frm.) Letzte Notiz 262,50 167,50	(1000 kg franko Hamburg) Letzte Notiz 263—265 184—186 S214-28 W200-04	(per 1000 kg ab Stat.Magdb. Bez.) Letzte Notiz 243—245 168—170 \$215-25 W190-94			
Gerste: (S) 215-290 Hafer: 160-180	170-172,50	214—216	176-180			

#### Mehle

per 100 kg brutto, v	vaggonwo	schn. 1.2	Mühle, 25—2 F	bezw.	ab Stati 100 kg)	on, bel
Berlin	23. 8.	25. 8.	26. 8.	27. 8.	28. 8.	29. 8,
welzenmehli	29,50	29,25	29-37	28,75	29.00	10.00

#### Getreidewochenbericht

Getreidewochenbericht

Berlin, 29. August. Am Getreideweltmarkte wurden is der Berichiswoche die niedrigsten Nöterungen des Jahres wieder erreicht und zum Teil noch unterschritten. Die Führung bei der Abwärtsbewegung hatte diesmal Kanada. Auf Grund der von den Witterungsverhältnissen begünstigten raschen Erntebewegung machte sich stärkerer Abgabedruck an der Terminmärkten bemerkbar, und da das Exportgeschäft weiter unter der Konkurrenz Rußlands zu leiden hat und zumeist unbefriedigend war, ergaben sich Preisabschläge. — Wenn die deutschen Weizenpreise gleichzeitig in dieser Woche stärker zurückgeangen sind, so steht das in keinem ursächlichen Zusammenhang mit der Bewegung am Weltmarkte. Die Mühles waren angesichts des schleppenden Mehlgeschäfts nur vorsichtig bei Anschaftungen, so daß das Angebot stärker in Erschelnung trat, besonders da die Stützungskäufe muzureichenswaren. Nicht zu unterschätzen ist außerdem in die durch kräftige Interventionen eingetretene fortgescizte Steigerung der Roggenpreise, die die Landwirtschaft veranlaßt, zur Deckung ihres Geldbedarfs vorerst Weizen zu verkaufen und den Roggen in Erwartung besserer Preise zurückzuhalten, Das Roggenpreisniveau ist in der letzten Woche um 14 Mark im Promptgeschäft und 11 Mark am Lieferungsmarkte gehoben worden. Weizen hatte am schwächsten Tage zur prompteu Lieferung 12 Mark verloren. Hafer gleichfalls schwächer.

#### Zölle und Einfuhrscheine

Berlin, 29, August. Zura		120 101
Zölle und Einfuhrscheine Gülti	gkeit:	
in RM per 100 kg Zoll Einfuhrschein	Getreldeart in RM per	r 100 kg Ein-
Weizen und Spelz 15.00 6.50		um sene a
Roggen 15.00 suspendiert		
Hafer 12.00 suspendiert	Alle anderen K. Je 7.50	
	Spelsebohnen . 2.40	
	Speiseerbsen 15.00	-
Andere Gerste 15.00 2.00	Linsen 4.00	4.00
Mais (Einfuhr-	Futter und Feldrüben	
monopol) 2.50 —	frisch 1.00	-
Weizenmehl 31.50 suspendiert	getrocknet 3.00	2 2
Roggenmehl 31.50 8.00—13.50	Zuckerrüben	
Grieß 18.75 18.75	frisch 3.00	_
Graupen, Grütze . 18.75 18.75	getrocknet 10.00	
Haferflocken 18.75 18,75	Kartoffelflocken . 15.00	100
Sonstige Müllerel-	Zuckerrübenschnitzel	
erzeugnisse 31.50		
Einfuhrschein für		
Erzeugnisse aus		July 1949-4
	Melasse, Schlempe,	
Weizen Basis 15.00	Pülpe 4.00	-
Roggen Basis 9.00	Kartoffeln	
Hafer Basis 10.00	v. 15. 2. bls 31, 3. 20.00	-
Gerste Basis 12.00	v. 1. 4. bis 31. 8. 2.00	-
Malz 28.00 Basis 12.00	v. 1. 9. bis 14. 2. 4.00	-

#### **Futtermittel**

(a	b Station in	RM per 100 kg)	
(brut	to frei Berlir	, einschließl. Sack)	
Weizenkleie	8.75- 9.00 18.20-18.40		14.70-15.60

#### Karlattain und Rauhfutter

hariomein un	CH PAGESHELL PROPERTY
Kertottein (Erzeugerpreise in RM iur 50 kg) Bartin (ab märk, Station)	Raunrutter (In RM für 50 kg)  Bertin (ab märk. S(alion)
Neue deutsche Frühkartoffein: weiße. J.60—1,50 Odenwäider, biaue gelbfleischige: Plagsieburg (ab Sactian des Vorfleischige: rotfleischige: weißfleischige weißfleischige	drahtgepr. Reogensteph   3.80-6.00   Halestroh   5.07-5.37   Oersteph   5.07-5.37   Reggenlangstroh   5.72-5.90   bindiad.   Reggenstroh   5.72-5.82   Regrestroh   7.72-7.82   Regrestroh   7.72-7.82   Regrestroh   7.72-7.82   Regrestroh   7.72-7.82   Regrestroh   Reggenstroh   Regg

#### " le om Emile beto

(1)	RM für 100	kg ab Station)	Letzte Notier.
Erbsen, Viktoria . Erbsen, Speise Erbsen, Futter Pelüschken	30-34 19-20 21,00-22.00 17,00-18.50	Wicken Lupinen, blau Lupinen, gelb Seradella	 21,00-23,50

#### Mitteldeutscher Zuckermarks

trim	deburg
a)	WelBzucker: prompt per 10 Tage
	Matleyunger in DM for Wike Jainschi RM 0.50 für Sack
	RM 0.25 Verbrauchssteuer) brutto/netto ab Fabrik-Verladester Magdeburg und Umgebung, bei Mengen v. mind. 200 Zentner
b)	Rehrucker: Erstprodukt Basis 88 %, Mitteldeutschl., 11.
	Rendement per Okt
	Rendement per Okt

		T-dil	
Berlin	Letzte Not.		Letzte Not.
je Liter		je Liter Großhandelspreis	0.20
Großhandelspreis	0.21	Kleinhandelspreis frei Haus	0.26
Kleinhandelspreis	0.30	ab Laden	0.24
Der Preis für A-Milch	h vom 29. 8.	-4. 9. beträgt 18 Pf	g. frel Berlin

Der Preis für A-Milch vom 29, 8.—4, 9, beträg 11 Pfg, frei Berlin Der Preis für C-Milch vom 29, 8.—4, 9, beträgt 13 Pfg, frei Berlin Der A-Milchhenge ist für die Zeit vom 29, 8.—4, 9, aur 110 Proz. des A-Milch-Kontingentes der einzelnen Lieferstelle fest/essetzt. Zur Zeit beträgt der Zuschlag für Ar tiefgekühlte Milch ½ Pfennig ist Liter. B: Molkereimäßig bearbeitete Milch 13/4 Pfennig ist Liter.

Butter Berlin (Großhandelspreise in RM. perPfd.		Eier Berlin (Großhandelspre se in Pfg. pro Stück - Deutsche Eier)			
Fracht und Gebi des Käi	nde zu	Lasten		25, 8,	
1. Sorte 2. Sorte Abfallen le Ware	26, 8, 1,36 1,24 1,08	28. 8. 1.36 1.24 1.08	Klasse A, 60 g Klasse B, 53 g	12.25 11.50 11.00 9.75	12.25 11.75 11.25 10.00

#### Butterwochenbericht

Berlin, 29. August. Der Buttermarkt bot im letzten Berichtsabschnitt ein lustloses Bild. Angesichts des bevorstehenden Ultimos bewerte sich das Geschäft in ruhigen Bahnen, auch ließ die Aufnahmefähigkeit des Konsums viel zu wünschen übriz. Bei der gegenwärtigen Marktage rechnet man damit, daß die Preise in der nichtsten Zeit unverlandert bleiben, vielleicht sogar erneut herabgesetzt werden.

#### Schmalz

Berlin, 29. August. An den amerikanischen Fertwarenmärkten konnte sich die feste Tendenz behaupten, es kounten sogar weitere Preisavancen verzeichnet werden. Bemerkenswert ist, daß sich die Nachfrage seitens des Konsums leicht gebessert hat.

Letzte Notlerung (Großhandelspreise) per 50 kg in RM. Prima Westernschmalz Mk. 66.50
Amerikan, Pure lard in Tierces, u. Klehere Packungen Mk. 70.50
Berliner Bratenschmalz Mk. 76.—
Deutsches Schweineschmalz Mk. 76.—
Liesenschi.alz Mk. 73.—

#### Wild und Geflügel

	(Letzte Not.)
Wildkaninchen p. Stck	Market -
Suppenhühner la p. 1/2 kg	0.95—1.10
£uppenhühner IIa p. 1/2 kg	0.70-0.90
Hähne, alt, p. 1/2 kg	0.50-0.70
Tauben, hieslge, junge la p. Stck	0.70-0.90
Tauben IIa p. Stck	0.60-0.70
Tauben, alte, p. Stck	
Gänse, junge, la p. Pfd	0.95-1.05
Gänse, IIa p. Pfd	0.80-0.90
Enten, la p. Pfd.	
Enten, IIa p. Pfd	
Won den Preisen sind Fracht Spezza Provisi	on in Abzug zu bei

#### ngemittel

Kaini 15%. 3. Kalidingsalz 22%. 5.	34 d. h. Fra 74 Frachtau 55 Empfang Empfange	Frachtparität, acht ist von isgangs- bis sstation vom er zu tragen.
Schwefels. Ammon. ca. 20,5% N. Kaliammonsalpeter ca. 16% N. U. Caliammonsalpeter ca. 16% N. Natronsalpeter ca. 16% N. Natronsalpeter ca. 16% N. Nitrophoska J. G. 100 kg J. G. I. J. G. III. Caliammonsalpeter ca. 16% N. Nitrophoska J. G. 100 kg J. G. II. Caliammonsalpeter ca. 16% N. Nitrophoska J. G. III. Caliammonsalpeter ca. 16% N. Nitrophoska J. Caliammonsalpeter ca. 16% N. Nitrophoska J. G. III. Caliammonsalpeter ca. 16% N. Nitrophoska J. Caliammonsalpeter ca. 16% Nitrophoska J. Caliammonsalpeter ca. 16% Nitrophoska J. Caliammonsalpeter ca. 16% Nitrophoska J. Ca		(Bei Bezug I. ganz. Wag. Ladgn, v. mindest. 15 to. trachtir.ab jed.deutschen Bahnstation bei kleiner. Meng. Händlerzuschlag).

\* Septemberpreise

\*) Das Kali wird zum Preise von 26 Pfg. fils das Kilogramm % in Rechnung gestellt.

Es kostet ein dz schwefels. Ammoniak m. 20,5% N 0,16 RM. 20,5 = 15.65 RM

Es kostet 1 dz Kaliammonsalpeter m. ca. 16 % N und ca. 28 % Kali 0.83 KI-0.40 % 20. 20,56 RM.

Chilesalpeter 19,30 RM per 1 dz brutto für neutorio. Originalpsick irachtirei leigter deutschen Vollenbarstation Phosphor-Düngemittel

Ab Anchen Pote Erde Fracti v Empfanger v 11% 11% 18%		5.12 5.44 5.76
b) Superphosphat 18% Ostdeutschland (aus. Schlesien) Wet deutschland . Fracin estation:	RM 6,48 - 5,99	Für 1 dz fracht- frei 15t d, voli- oder normal- spurigen Kieinbahn
efeld	5.72 5.94	dto

Kon	
Mainz (auß, Schleslen)	dto.
c. Ammoniaksuperphosphat 6/12% 9.90 RM, 5/10% 8.64 RM	5/10%
entschland:	8,19 RM
Hildesheim 10.75 9.40	8,14
Kala 10.70 9.35 .	8.29
Mainz 11030 " 25_28% 11b	er 28-31 %
d) Rhenaniaphosphat 0.361/2	0,38

#### Die Schlachtviehmärkte der Woche

Die Schlachtviehmärkte der Wocke

Berlin, 29. August. Verminderte Fleischnachfrage infleige der wärmeren Temperatur und insbesondere filt die
Schweinemärkte ein stimmungsmäßiges Nachwirken der heitigen Depression in der zweiten Augustwoche veranlaßte ein
ungleichartiges und vielfach nicht befriedigendes Schlachtviehgeschäft. Das Rindergeschäft, das besonders für Bullen enttäuschend verliet, war im Westen allgemein günstiger als aut
den übrigen Märkten, von denen aber Hamburg Berlin,
Dresden, Magdeburg, Nürnberg und Husum immerlin die
Preiss behaupteten. Der vielfach starke Auftrieb von schweren
Kälbern führte in Berlin und vereinzelt an anderen Märkten
zu. Preisrückgängen, während die Mehrzahl der Märkte befriedigte, Das Schafgeschäft war nur in Berlin und Chemmitz
ungünstig, und auf den Schweinemärkten konnten dagegen nur
Disseldorf und Eiberfeld die Preise behaupten.

1-1-1-1	Ochsen	Kühe	Kälber	Schweine
Berlin	49-62	26-49	56-75	57-65
Stettin		18-45	40-70	15-65
Kiel	52-57	22-49	32-78	35-60
Hamburg	30-60	16-50	56-82	47—61
Bremen	46-57	25-50	58-77	50-65
Magdeburg	46-59	25-52	45-82	53-66
Braunschw		28-50	45-85	56-67
Hannover	50-57	25-51	45-80	50-65
	47—58	25-56	60-80	55-66
Kassel	50-62	35-56	55-80	56-68
Dortmund	50-64	30-57	52-83.	55-69
Essen	50-62	28-55	50-82	55-70
Elberfeld	00-02	20-00		64-70
Barmen	52-64	25-56	50-85	54-69
Düsseldorf		20-30	70-77	67—71
Crefeld	41—52 53—57	36—52	10-11	66-73
Aachen		32-57	60-85	56-67
Köln/Rheir	48-65	42-55	70-80	66-70
Wiesbaden		35—52	62-80	64-69
Frankfurt/		18-51	60-76	52-68
Mannheim	48-61	19—37	69—78	49—72
Karlsruhe	47—59		55-73	48-66
Stuttgart	48-56	18—48	55—72	50-70
Augsburg	43-58	24-48	55—76	49-70*
München	40-58	20-47	57-5	47-66*
Würzburg	48-60	20-47	75-1	62-70
Nürnberg	45-60	25—48	65-	58-65
Leipzig	50-62	30-54	62-	52—65
Dresden	35-63	28-55		52-63
Zwickau	40-53	20-54	60-	50-64
Chemnitz	35-60	26-55	60-	52-59
Breslau	37-54	27-47	48-2	02-33
8	the same delegant of the	and		

\* Schlachtgewicht nodert.
In Reichsmark bzw. Pfennigen je Zentner bzw. Pfun Lebendgewicht, niedrigste und höchste Preise der markt gängigen Qualitäten.

#### Fische

Berlin*	(in RM. per	50 kg - Letzte Notlerung)	
Schlele Aale, groß .	120-140	Aale, mittel	110

# Drucksachen zur Wa

liefert schnell und preiswert

Ruchdruckerei H. Munzer, Spangen





ichtabteilung der Landwirtschaftskamme zusammengesetzt und emp'ohlen.

Ist bel den meisten

Darlehnskassen-Vereinen

Raiffeisenlagerhaus Altmorschen erhältlich.

#### Berichonerungsverein Spangenberg.

Banderung

Sonntag, ben 31. 8. 1930 ulbeimer - Rotenburg Abmarich 9 Uhr Sotel Being

tudtunft mit bem Buge 1850 Uhr. Um Beteiligung bittet Der Borftanb.

Für Sonntag

Annanas mit Schlagsahne

ADOLF DEMME

Elbersdorf.

Heute Abend

# Morgen Nachmittag und Abend

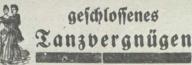
"DEUTSCHEN KAISER".

Prima Sahne-Eis 

> Man nehme eine ausgepreßte Sitrone.

Alber die gibt doch nichts mehr her", sagen Sie, Sehr richtig! Alber warum pressen Sie, Sehr richtig! Alber warum pressen Sie dann Ihren Körper aus wie eine Zitrone? Wollen immer noch etwas aus ihm heraussholen. Sorgen Sie erst für den Ersah der verbrauchten Kräste, trinken Sie täglich das berühmte, echte, Köstriher Schwarzbier. Dann können Sie aus dem Dollen schöpfen. Dertretungen: Drogerie W. Schalles; Gastwirtschaft W. Klein.

Im Sonntag, ben 31.'b. Mis., von nachm. 4 Uhr ab findet im Beingichen Saale ein



Gingeführte Bafte haben Butritt. Club "Gemütlichfeit", Spangenberg.

Sausfrauen!

Salt!



wo tauft 3hr einen nauen echten folland. Bollfett-Bering, welcher flatt Matjeshering jest bevorzugt wird?

Mur am Marktplat

Georg Meurer.

Graue Haare Johnen glänzend bewährt. Herr Direktor E. C. Hamburg schreibt; Mein hat völlig seine fröhere Farbe wieder einhelten nochdem es bereits stark er war Akhteres KoxtsenLos Sanitas, Zirndorf (Bayern), Fürtherstraße 30

Jedes Kind weiß' es schon, Der beste Brennston heißt "Union"!



Gelanquerein LIEDERTAFEL"

Montag abd. Gesangstunde Rateteller I. u. II. Tenor 1/29 I. u. II. Baß 9 Uhr

Bollzähliges Erscheinen wird erwartet. Dringende Bereins-angelegenheit

Der Borftanb.

Zurück Dr. Jansen Nervenarzi KASSEL

Der Hausfrau Urie steine Reklami

"LINN" das herrlichste aller Konservenglaser Millionen im Gebraud Karl Bender

Wer verkauft

P. MELLE, Bremen. Commonan Madeidung der Make, Waagen und Gewichte,

Nacheichung der Maße, Baagen und Gewichte. Die Nacheichung findet am 1. dis 9. September 1833 in Spangenderg in der Gaftwirtschaft Störe am Mantplag für Spangenderg, Bergheim, Cheersdorf, Schneltobe und Bockerode-Dinkelderg flatt. Alle Landwirte, Gewerderteitenden, Georghandlungen, Kansumvereinen, Fadrickteinden, Georghandlungen, Kansumvereinen, Fadrickteinder, oder Gereichte dies Ober verkaufen oder ben Umfang abei flungen wie 3. B. den Arbeitslohn, dadurch beilimmen, werden aufgefordert, ihre eichpflichtigen Meßgeräte im Nacheichungsraum zu der festgesen Zeit vorzulegen.

Auf die Eichpflicht ber Landwirte wird besonders aufmertfam gemacht.

Spangenberg, ben 29. Auguft 1930.

Die Polizeinerwalenng, Stein,

Verpadiung von Grummetgras, Das Grummetgras von den Wiefen am Liebenbad, bab foll an Ort und Sielle am Montag, den 1. 9. 1930 nachmittags um 5 Uhr verpachtet werden,

Spangenberg, ben 30. August 1930,

Der Bürgermeifter, Stein,

Die Erhebug des Stromgeldes

für ben Monat August 1930 findet Montag, ben 1. und Dienstag, ben 2. September 1930 ftatt. Filt anderweiige Gefcafte bleibt die Stadtkaffe an Diefen beiben Debetagen Die Glabitaffe.

#### Rirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 31. August 1930. Gottesdienft in Spangenberg

Bormittags 101/2 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Elbersdorf:

Bormittags 9 Uhr: Bfarrer Dr. Bachmann, Schnellevde.

Radmittags 1% Uhr: Bfarrer Dr. Bachmann, Rirchliche Bereine.

Donnerstag 81/2 Uhr: Jungmannerverein. Freitag 81/2 Uhr: Pofaumenchor.

Es macht Freude, mit 🕲 zu arbeiten!



Verwenden Sie immer Henkels Aufwasch-Spül-und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art Hergestellt in den Persilwerken